

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarddienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Mittwoch, den 3. Feber 1971, 7.45 Uhr:

Am Dienstag hat nur noch der Raum Obergurgl bis 10 cm,¹ die übrigen Teile Nordtirols bis 3 cm und Osttirol keinen Neuschneezuwachs erhalten. Laut Wetterwarte wird mit Drehen des Windes auf Nordwest in den nördlichen Landesteilen in der zweiten Tageshälfte geringer bis mäßiger Schneefall einsetzen.

Da die Unterlage außerordentlich ungünstig aufgebaut ist, wird die Neuschneesicht mehrfach in meist nur kleinen Lawinen abgleiten. In den Bereichen mit größerem Neuschneezuwachs ist in den Lawinenstrichen der hochgelegenen Seitentäler Vorsicht zu empfehlen.

Durch den starken Wind der letzten Tage und Wochen entstandene Schneebretter, die zudem schattseitig auf einer labilen Schwimmschneeunterlage liegen, erfordern bei ~~Sk~~ Schitouren in allen kammnahen Bereichen sowie an allgemein nordseitigen Hängen höchste Vorsicht.